

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00017 \ 12 \ V

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Schlein

Eitorf, den 09.11.2004

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Bauausschuss am 22.11.2004

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Ausbau der Straße „Im Laach“

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Vorbereitung eines möglichen Ausbaues der Straße „Im Laach“ eine Entwurfsplanung anzufertigen und in einer weiteren Bürgerinformation den Anliegern vorzustellen.

Begründung:

Der Bauausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 04.02.2003 für einen möglichen Ausbau der Straße „Im Laach“ eine Bürgerinformation durchzuführen. Grundlage der Information sollte eine noch zu erstellende Grobplanung der Maßnahme sein.

Die verwaltungsseitig erstellte Planskizze für einen preisgünstigen Ausbau wurde einschließlich einer übersichtlichen Kostenschätzung den Anliegern der Straße vorgestellt. Die dazu gefertigte Niederschrift ist dieser Vorlage beigelegt.

Es wird vorgeschlagen, die von den Anliegern gewünschte Entwurfsplanung (Variante Mischfläche) durchführen zu lassen und in einer weiteren Bürgerinformation vorzustellen.

Haushaltsmittel sind unter 6304.9504.2 im Haushalt 2004 vorhanden.



Dez II
/ 22.9

Ausbau der Straße Im Laach in Eitorf

Niederschrift über die Bürgerinformation vom 13.09.2004

Beginn der Veranstaltung: 18 Uhr

Teilnehmende Anlieger: s. Anwesenheitsliste

Vertreter der Verwaltung: Herr F. Weber, Herr H. Derscheid, Herr Kröhne sowie der Unterzeichner

Vorab wurde auf die Beschlußlage hingewiesen. Die Verwaltung ist seinerzeit seitens des Bauausschusses beauftragt worden, eine Grobplanung für den möglichen Ausbau zu erstellen und den Anliegern vorzustellen. Was gezeigt werden kann sind daher nur Skizzen und keine Ausbaupläne. Die sogenannte Planungstiefe ist gering. Die Kostenschätzung ist somit auch entsprechend ungenau.

Die Ausbaustrecke beträgt rd. 145 m. In der Breite sind rd. 8 m verfügbar. Vorgestellt wurden zwei mögliche Ausbauvarianten. Zum einen die Variante „Verkehrstrennung“ mit einer bituminös befestigten Fahrbahn von 5 m Breite und einem an der Ostseite gelegenen, pflasterbefestigten Gehweg von 2 m Breite und zum anderen die Variante „Mischfläche“, die sich in eine 4 m breite, bituminös befestigte Fläche, eine 0,5 m breite Muldenrinne sowie eine 1,5 m breite Pflasterfläche aufteilt. Die verbleibenden Restflächen würden als Bankettflächen mit Schotter befestigt.

Eine Straßenbeleuchtung ist bereits vorhanden. Weitere Elemente wie Pflanzbeete oder verkehrsberuhigende Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Kosten betragen, überschläglich geschätzt, rd. 125.000 EUR. Davon werden 10 % seitens der Gemeinde finanziert und weitere 10 % übernimmt die Lebenshilfe e.V. als freiwilligen Anteil, da die Straße auch von ihren Mitarbeitern genutzt wird.

Zur Verteilung kommen daher rd. 100.000 EUR. Die Anliegergrundstücke werden größtenteils zum Wohnen, aber auch als Gewerbegrundstücke genutzt. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren ergibt sich ein Umlagebetrag von etwa 5,85 EUR für Wohngrundstücke und 8,10 EUR für Gewerbegrundstücke.

Nach ausführlicher Debatte sprachen sich die Anwohner dafür aus, die Straße nach der Variante „Mischfläche“ auszubauen, wobei die Pflasterfläche möglichst auf der Westseite liegen sollte. Die Schotterflächen sollten zumindest auf der bebauten Seite entfallen und befestigt werden. Seitens der Verwaltung wurde ausdrücklich auf die kostensteigernde Auswirkung solcher Mehraufwendungen hingewiesen.

Es wurde so verblieben, daß die Verwaltung den Bauausschuß über das Beratungsergebnis unterrichtet und ihm vorschlagen wird, eine Entwurfsplanung wie besprochen erstellen zulassen. Die Anlieger äußerten den Wunsch, die Planung vor der Ausschreibung der Maßnahme vorgestellt zu bekommen.

Ende der Veranstaltung: 19.10 Uhr

Eitorf, den 14.09.2004

Schlein
60.2

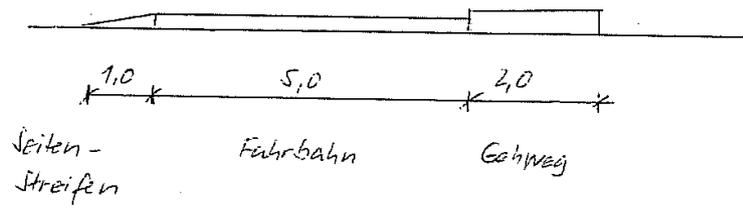
15.09.04!
we

bitte Vorlage für
wöchliche BA fertige

Dez. II z. L. (Kopie f. nach Unterausschuss gefertigt) /

Im Lauch

RQ - Varianten

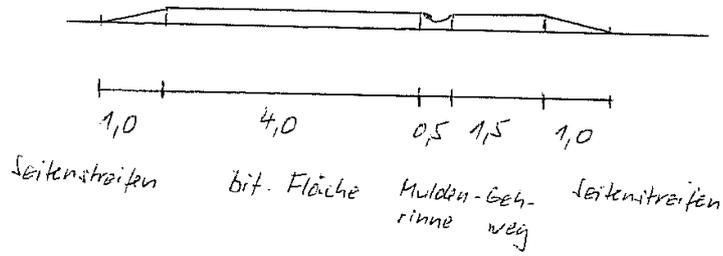


Seiten-
streifen

Fahrbahn

Gehweg

Verkehrstrennung



Seitenstreifen

bit. Fläche

Mulden-Geh-
rinne
weg

Seitenstreifen

Mischfläche

